

# proof proof

KUNDENZEITSCHRIFT DER SGS GRUPPE DEUTSCHLAND | AUSGABE 2/2008

## SGS YACHTTESTING SERVICES FEIERN PREMIERE AUF DER KIELER WOCHE



# SGS

- 3-4 SGS PRÄSENTIERT YACHTTESTING SERVICES
- 5 WAS HAT EIN A380 MIT DER SGS ZUTUN?
- 6 STERILPRODUKTION – KEIMIDENTIFIZIERUNG
- 7 SGS BESCHEINIGT DER KWS SAAT AG GUTES QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT
- 8 VERLEIHUNG DES INSTITUT FRESENIUS QUALITÄTSSIEGELS AN POLY-CLIP SYSTEM GMBH & CO. KG  
  
STÄRKUNG DER LEBENSMITTELKONTROLLE IN CHINA
- 9 DEM QUALITÄTSSIEGEL AUF DER SPUR
- 10 NEUER WELTREKORD MIT 73.719 STARTERN
- 11 ERFOLGREICHES OUTSOURCING MIT DEN STADTWERKEN MAINZ  
  
GRUNDFOS GMBH UND DEREN PARTNER ERHALTEN SGS-ZERTIFIKAT
- 12 TAG DER OFFENEN TÜR IN KÖLLIKEN
- 13 ENERGY FOR YOUR BUSINESS
- 14 HIER TREFFEN SIE DIE SGS  
  
EUROPEAN BUSINESS AWARDS 2008
- 15 SGSTRAINING UND SEMINARE
- 16 GEWINNSPIEL RÄTSELGEWINNER



Liebe Kundinnen und Kunden,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Leser,

zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos bewegt sich die aktuelle Ausgabe Ihrer „Proof“ diesmal. Denn umfassende Sicherheit basiert auch auf dem Wissen um die Welt des Unsichtbaren. Mit Expertise und moderner Technologie machen wir sichtbar, wo es möglich ist, mit bloßem Auge unsichtbare Schwachstellen zu sichern gilt, die gravierende Auswirkungen auf die sichtbare Welt haben, so etwa im Hightech-Bereich beim Segelsport oder in der Validierung von Anlagen in der Sterilproduktion.

Wie wir die mikroskopische Welt untersuchen, um Gefahren des Alltags zu bannen, haben kürzlich Schüler bei einem Laborbesuch in Hamburg erfahren.

Durch das Mikroskop betrachtet erhielten die unsichtbaren Dinge eine neue Dimension, eine differenzierte Betrachtungsweise führte zu neuen Perspektiven, und besonders das Blindverkosten von Schokolade führte bei unseren Gästen zur Entdeckung bisher unbekannter Geschmacksempfindungen.

So einfach ist es mit der Schokolade: Sensibilisierung eröffnet neue Aspekte, macht neugierig auf mehr, schafft Wissen, Erfahrung und bereichert, in jedem Alter.

Ich hoffe, ich habe Ihnen ein wenig Appetit auf diese Ausgabe gemacht und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Verkosten!

Herzlichst

Ihr Matthias Oppermann

# SGS PRÄSENTIERT YACHTTESTING SERVICES

Die diesjährige KIELER WOCHE diente als Plattform um die SGS Yachttesting Services einem großen Fachpublikum bekannt zu machen: Als offizieller Sponsor des weltgrößten Segelevents präsentierte die SGS GERMANY GmbH ein Programm, das gezielt auf die Bedürfnisse von Herstellern, Zulieferern, aber auch Versicherern, Sachverständigen und Eignern zugeschnitten ist. Die Schwerpunkte bildeten die Bereiche Materialprüfung, Emissionstests sowie die Fehler- und Schadensanalyse. Das Angebot traf auf großes Interesse und Nachfrage von Akteuren aus allen Bereichen des Yachtports.

Der Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Leistungsspektrums für die Yachtindustrie entwickelte sich aus den Erfahrungen der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem ALINGHI-TEAM im AMERICA's Cup. Auch hier konnten die Materialexperten der SGS GERMANY GmbH aufgrund ihrer langjährigen Arbeit für die Luftfahrt- und Automobilindustrie, den Designern, Ingenieuren und Bootsbauern wertvolle Unterstützung liefern.

Im Anschluss daran führten weitere Analysen, Recherchen und Aufträge zu dem Entschluss, ein Angebot zu entwickeln, wie es in dieser Form für die Yachtindustrie nicht existierte. Das bezieht sich nicht nur auf das Dienstleistungsspektrum, sondern auch auf die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, die technische Ausstattung und das Netzwerk aus modernsten Laboratorien.

Die Schnittstelle zur Segelwelt bildet Thomas (Tom) Ross. Der Kieler Rechtsanwalt hat nicht nur aktiv 35 Kieler Wochen gesegelt und davon zahlreiche siegreich. Er war zwölf Jahre im Regatta-Ausschuss und sechs Jahre Organi-

sationsleiter im Seebahnenbereich, davon drei Jahre Gesamtorganisationsleiter der KIELER WOCHE. Jetzt unterstützt er als externer Berater die SGS GERMANY GmbH in idealer Weise durch seine langjährigen und zahlreichen Kontakte in der „Segelszene“. Der Admiral's Cup-Sieger, Vize-Europameister, dreimalige Deutsche Meister zieht nach zehn Tagen KIELER WOCHE eine befriedigende Bilanz: „Die Kieler Woche war für die SGS GERMANY GmbH ein voller Erfolg. Das Sicherheitsbedürfnis ist da und der Wunsch, das Sicherheitsgefühl durch Qualitätsprüfungen zu erhöhen ebenso. Jetzt geht es darum, konkrete Angebote zu formulieren.“

Ihr Ansprechpartner:  
**Gerd Schneider**  
 Tel: +49 40 30101-749  
 E-Mail [gerd.schneider@sgs.com](mailto:gerd.schneider@sgs.com)

*Topleistung: Ultraschallprüfung eines Risses an der Mastspitze einer Farr 40 Rennyacht.*



v.r.: Tom Ross, Olympiasieger Johannes Polgar, SGS Materialprüfer Lars Barkowski beim Tornadocheck im Olympia-Hafen Kiel-Schilksee

Zahlreiche Unternehmen nutzten die Gelegenheit, Termine mit den jeweiligen SGS GERMANY GmbH Spezialisten zu vereinbaren. Dazu gehörten nicht nur Yachtbauer, sondern Farberhersteller, Segelmacher, Betreiber von Marinas, sowie Hersteller von Segelbekleidung. Es zeigt



### SGS UNTERSTÜTZT DEUTSCHE OLYMPIA-TEILNEHMER

Bei den olympischen Spielen kämpften sechs deutsche Teams um Medaillen. Für zwei dieser sechs Teams leistete SGS GERMANY GmbH Unterstützung bei der Überprüfung des Materials. Am Olympiastützpunkt in Kiel-Schilksee prüften die SGS-Spezialisten den Tornado von Johannes Polgar und Florian Spalteholz. Weitere Untersuchungen des Materials folgten an den SGS Standorten in Dortmund und Herne. Dort wurden auch Teile des deutschen 49ers, mit dem die Gebrüder Jan Peter und Hannes Peckolt in Qingdao an den Start gehen, unter die Lupe genommen. Alle Aktiven waren von den Methoden und Ergebnissen beeindruckt.

Bei olympischen Spielen fällt die Entscheidung während eines Wettkampfes. Daher ist es umso wichtiger, das Risiko eines Materialfehlers zu minimieren, der alle sportlichen Anstrengungen und Vorbereitungen zunichte machen kann. Wir hoffen, dass das sichere Gefühl, mit dem die Segler in Bezug auf ihr Material antreten, dazu beitragen kann, mit reicher Beute in Form von Edelmetall nach Hause zu kommen. (GS)

sich, dass die Besonderheit der SGS GERMANY GmbH darin liegt, nicht nur Lösungen für das zentrale Thema Yachtbau anbieten zu können, sondern auch für jeden Akteur in der Peripherie – von Bekleidung über Ernährung bis Elektronik – als idealer Partner in der Qualitätssicherung dienen zu können.

Live-Demos am SGS Sponsorenstand in Kiel-Schilksee



# WAS HAT EIN A380 MIT DER SGS ZU TUN?

Am 17. Dezember 1903 gab es in Kitty Hawk, North Carolina/Amerika, eine Sensation, die die Menschheit verändern sollte. Zwei Brüder, Wilbur und Orville Wright, ahnten an diesem Tag sicher nicht, dass Sie Luftfahrtgeschichte schreiben werden. Ihnen gelang der erste Motorflug über eine Kurzstrecke von einigen Metern, mit einer Dauer von 12 Sekunden, wenige Meter über dem Erdboden (Quelle Brockhaus).

Heutzutage starten Millionen Flugzeuge tagtäglich auf der ganzen Welt und es werden immer mehr. Damit die Passagiere sicher von einem Ort zum anderen fliegen können, gelten in der Luftfahrt besondere Sicherheitsstandards und Qualitätsrichtlinien. Diese werden nicht nur an die Flugzeugbauer gestellt, sondern auch an deren Zulieferer sowie an alle externen Unternehmen, die Verantwortung für qualitätssichernde Maßnahmen übernehmen.

Die SGS Gruppe bietet im Luftfahrtumfeld eine Vielzahl an Dienstleistungen. Das Spektrum erstreckt sich von der Zertifizierung, über Prüf- und Analyseleistungen bis zur Suche und Stellung von kompetentem und internationalem Personal. Durch einen weltweiten Mitarbeiter-/Kandidatenpool sowie eine unbefristete Zulassung zur Arbeitnehmerüberlassung, können wir bei temporären Engpässen einspringen und auch als externer Qualitätsdienstleister tätig werden.

Die Materialprüfer der SGS TECHNICAL STAFFING SERVICES GmbH, zertifiziert nach EN 4179, verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (NDT) im Flugzeugbau. In modernsten Laboren arbeiten Wissenschaftler und Ingenieure an der Qualifizierung von Materialien, Baugruppen und Aggregaten. Die Prüfleistungen beinhalten u. a. Emissionsprüfungen, Bewitterungs- und Beständigkeitsprüfungen, physikalisch-mechanische Prüfungen, selbstverständlich auch nach Kundenspezifikationen.

Im Bereich der Fehler- und Schadensanalyse bedient sich die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH modernster Technologien, wie beispielsweise der 3-D Computertechnologie, so dass wir sowohl die Hersteller als auch die Zulieferer bei

der Entwicklung neuer Prüfverfahren unterstützen können.

Auch im Projektmanagement übernehmen wir Verantwortung für nationale und internationale Projekte und Teilaufgaben, insbesondere als Schnittstelle zu den Lieferanten des Flugzeugbauers. Das Tätigkeitsgebiet umfasst Expediting/Terminüberwachung, On-Site Representation, Source Inspection sowie die Erstellung von Gutachten oder die Übernahme des Projektmanagements und der Projektsteuerung.

Aus diesem Kompetenzspektrum und einem Netzwerk, das sich über 140 Länder erstreckt,

Ihr Ansprechpartner:

**Stefan Leutner**

Tel +49 40 30 101-578

Email stefan.leutner@sgs.com

*Airbus A380 im Anflug*



ergibt sich die Bedeutung der SGS Gruppe als idealer Partner, wenn es darum geht, höchste Qualitätsansprüche zu verwirklichen.

Ach ja, was hat der A380 nun mit der SGS zu tun? Die SGS GERMANY GmbH arbeitet seit vielen Jahren mit Airbus zusammen und ist unter anderem im Bereich Source Inspection, Prüfplanung, Wareneingangskontrolle, NDT Prüfungen an verschiedenen Standorten tätig. Unsere Kollegen, die bei Airbus im Einsatz sind, arbeiten täglich daran, dass der A380 ohne Sicherheitsmängel und pünktlich ausgeliefert werden kann. (JP)

## SOURCE INSPECTION:

Sicherstellung der Qualitätsvorgaben des Flugzeugbauers direkt bei den Herstellern vor Ort, vor Verladung.

# STERILPRODUKTION – KEIMIDENTIFIZIERUNG

Ihre Ansprechpartner:

**Dr. Jochen Dobberstein**

Tel +49 6128 744-258

Email jochen.dobberstein@sgs.com

**Welf Bothner**

Tel +49 6128 744-221

Email wolf.bothner@sgs.com

Die Validerung von Anlagen zur Sterilproduktion ist eine besondere Kompetenz von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH.

Bei der Herstellung von Arzneimittel wie Infusionslösungen, Spüllösungen und anderen Darreichungsformen, die direkt in die Blutbahn injiziert werden, ist die Abwesenheit von Keimen und deren Stoffwechselprodukten eine gesetzliche Forderung. Eine Sterilproduktion ist hierbei zwingend vorgeschrieben. Die Überwachung der eingesetzten Ausgangsstoffe, die Keimfreiheit während der Produktion und die Überprüfung der ausreichenden Reinheit und Keimfreiheit nach Eingriffen in die Produktionsanlage sind Herausforderungen, denen sich die Hersteller von Arzneimitteln mit Hilfe von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH stellen.

*VITEK2® System zur biochemischen Keimidentifizierung*

auch Mikroorganismen als Problem auftreten. Lebende Mikroorganismen aber auch Teile von abgetöteten Mikroorganismen oder Stoffwechsellösungen können hierbei die Gesundheit der Patienten erheblich beeinträchtigen.

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Konzeption eines Validierungsplanes, indem die zu prüfenden Parameter und die Grenzen für die Akzeptanz von Abweichungen von den Sollwerten nach wissenschaftlichen Aspekten festgelegt werden. Bevor irgendeine Analyse in unseren Laboren durchgeführt werden kann, müssen Art und Umfang der Probenahme und die zu überprüfenden Parameter abgestimmt werden. Diese Fragen werden jeweils an das aktuelle Anforderungsprofil der Produktionsanlage angepasst. Technisches Verständnis aus dem Bereich Anlagenbau sind hierbei sehr hilfreich. SGS Life Science Service greift hierbei auf technische Experten von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH und auch aus anderen Bereichen zurück.

Sind Untersuchungsumfang und Probenahmeart, -umfang und -sequenz geklärt, muss noch der Transport der Proben bis zur Analyse im Labor festgelegt werden. Durch neue Anforderungen der FDA (Food and Drug Administration in den USA) an den Probentransport im Rahmen einer Transportvalidierung sind auch hier Grenzen festzulegen, zu überprüfen und beim Transport einzuhalten. Nur Proben, die nach einem validierten Verfahren unsere Labore erreichen, dürfen auch analysiert werden.

Hintergrund dieser neuen Anforderungen ist, dass das Ergebnis der Analyse nicht durch Transportschäden verfälscht werden soll. SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH unterstützt die Transportlogistik durch die Stellung von Materialien wie Transportboxen, vorbereitete Probenahmegefäße, Kühlkissen und geeignete Transportmöglichkeiten. In einer aktuellen Studie haben wir eine Transportvalidierung durchgeführt und bestanden, in der unterschiedliche Proben (z.B. Wasserproben, Oberflächen Abklatschproben) in einem sechs Stunden dauerndem Transport in Kleinlastern zu uns geschickt wurden.

Die besondere Herausforderung bestand darin, dass die Proben noch an dem Tag der Probenahme zu uns transportiert werden sollten, wobei die Probentemperatur +2° bis +8 °C nicht verlassen durfte. Dieses enge Zeit- und Temperatur-

Die Bereich Line Life Science Services hat diese Dienstleistung am Standort Taunusstein gezielt ausgebaut. Selbstverständlich haben jedoch auch andere Bereiche Zugang zu den neuen Technologien, die im Labor Mikrobiologie geschaffen wurden. Wie bei jeder sterilen Produktionsanlage können auch in der Produktion von Arzneimitteln neben chemischen Kontaminanten, wie sie z.B. bei der Sterilisierung von Anlagenteilen auftreten (z.B. durch Begasung mit Ethylenoxid),



fenster einzuhalten, ist uns nur durch aufwendige Vortests gelungen. Treten bei den Labortests Resultate auf, die auf eine mikrobielle Kontamination der Anlage für die Sterilproduktion hindeuten, so gilt für Arzneimittel die Anforderung, dass diese Keime identifiziert werden müssen. Die Identifizierung muss dabei zweifelsfrei erfolgen.

Als System zur Keimidentifizierung verfügt SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH über das VITEK2® System. Damit können wir Bakterien und Hefen biochemisch charakterisieren. Das Verfahren nutzt die physiologischen Eigenschaften des Isolates und überprüft mehr als 60 Reaktionen. Um Mikroorganismen darüber hinaus auch molekularbiologisch zu identifizieren, arbeiten wir mit dem System MicroSeq®. Auf dieser Basis wird eine spezifische Region der DNA (16sRNA) von etwa 500 Basenpaaren eines Isolates – Bakterien, Hefen oder Schimmelpilze – sequenziert. Während das VITEK2® System eine biochemische Charakterisierung ermöglicht, bietet das

System von MicroSeq® eine genetische Identifizierung an.

Wir stellen unseren Kunden für beide Verfahren eine leistungsfähige Datenbasis zur Verfügung, mit deren Hilfe das biochemische Reaktionsprofil bzw. die Sequenz eines Mikroorganismus abgeglichen wird. Zusammen bieten die beiden Verfahren das erforderliche Maß an Sicherheit für die Identifizierung von Mikroorganismen, die bei der Validierung von Produktionsanlagen und der Produktion von Arzneimitteln auftreten. Diese technische Ausstattung zur Keimidentifizierung und das Expertenwissen unserer Mitarbeiter unterscheiden uns von den Mitbewerbern in Deutschland. Für die Kunden aus der pharmazeutischen Industrie haben wir die Geräte und Abläufe unter dem Standard der Guten Herstellungspraxis (GMP) etabliert. Selbstverständlich haben aber auch alle anderen Kunden von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Zugriff auf diese Technologie. (JD, WB)



MicroSeq® System zur genetischen Keimidentifizierung

## SGS BESCHEINIGT DER KWS SAAT AG GUTES QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT

Im April diesen Jahres haben die Auditoren der SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierung mbH und Umweltgutachter in drei Tagen über 30 Funktionen in allen wesentlichen Prozessen (von der Züchtung über die Produktion und Aufbereitung bis zum Vertrieb und alle wesentlichen Stabsstellen) nach DIN EN ISO 9001:2000 und 14001:2004 auditiert und im Anschluss der KWS SAAT AG ein gut funktionierendes integriertes Managementsystem bescheinigt.

Für das Unternehmen waren die identifizierten Potenziale zur Optimierung von besonderem Interesse. Dr. Jutta Zeddies, Umweltschutzbeauftragte der KWS, erläuterte: „Die guten Anregungen der Auditoren waren sehr hilfreich, um unser hohes Niveau im Umweltschutz zu erhalten und sogar noch zu steigern.“ Carsten Jahn, Qualitätsbeauftragter der KWS, fügte abschließend hinzu: „KWS hat sich bewusst für den Weltmarktführer im Bereich Zertifizierungen die SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierung mbH und Umweltgutachter entschieden, um deren großes Potenzial an Know-how zu nutzen.“

Die KWS SAAT AG wird sich im Rahmen der jährlichen Überwachungsaudits auch in den nächsten zwei Jahren der Auditierung nach DIN EN ISO 9001:2000 und 14001:2004 stellen und so den kontinuierliche Verbesserungsprozess in allen Bereichen weiter vorantreiben. (DL)

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Diana Lange**  
Tel +49 40 301 01-513  
Email [diana.lange@sgs.com](mailto:diana.lange@sgs.com)

Zertifiziert: Die KWS Saat AG.



# VERLEIHUNG DES INSTITUT FRESENIUS QUALITÄTS-SIEGELS AN POLY-CLIP SYSTEM GMBH & CO. KG

Ihr Ansprechpartner:  
**Dr. Ulrich Ellinghaus**  
Tel +49 40 88 309-321  
Email: ulrich.ellinghaus@sgs.com

*Freuen sich über das neue Qualitätssiegel: Dr. Joachim Meyrahn und Gerhard Lapp (Poly-Clip System). Rechts Dr. Ulrich Ellinghaus (SGS INSTITUT FRESENIUS)*



Eines der derzeit anspruchsvollsten Siegel wurde am 12. Februar 2008 an die Poly-clip System GmbH & Co. KG für ihre Clip- und Schlaufen-Produkte vergeben. Die Clips und Schlaufen werden vor allem in der fleischverarbeitenden Industrie und im Fleischerhandwerk für die Wurstproduktion eingesetzt. Division Manager Dr. Ulrich Ellinghaus (SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH) übergab am Frankfurter Firmensitz das Zertifikat an Poly-clip System Geschäftsführer Dr. Joachim Meyrahn und Gerhard Lapp, Vice President Sales and Marketing.

Die Clip-Produkte R-Clip, R-ID Clip, S-Clip, Kunststoff-Clip (P-Clip) sowie die Gurtschlaufen wurden umfassend gemäß LFGB (Bedarfs-Gegenstände-Verordnung) und Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sowie EG-Richtlinie 2002/72 überprüft. Auch zukünftige regelmäßige Rohstoffkontrollen auf Freiheit von Rückständen und Kontaminaten sowie Untersuchungen auf Freiheit von Schwermetallen und Farblässigkeit stellen sicher, dass die Clips und Schlaufen höchsten Qualitätsansprüchen

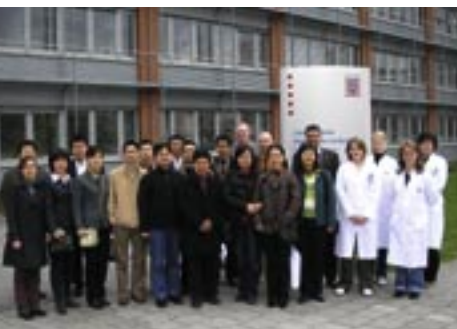
gerecht werden und absolut unbedenklich im Kontakt mit Lebensmitteln für den geprüften Verwendungszweck eingesetzt werden können. Eine Kontaminierung, u.a. auch mit Ziehölen oder Fetten durch den Natur- oder Kunstdarm von Wurstprodukten hindurch kann damit ausgeschlossen werden. Dies ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt sowohl für die Clip- und Schlaufenanwender als auch für die Verbraucher.

Poly-clip System nimmt seine Verantwortung den Verbrauchern gegenüber sehr ernst. Mit dem INSTITUT FRESENIUS Qualitätssiegel geht das Unternehmen daher sogar noch einen Schritt weiter als marktüblich: Die Anforderungen, die für die Verleihung des Qualitätssiegels an die Produkte gestellt werden, gehen über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus und schließen zudem eine jährliche Auditierung der Produktionsstätten mit ein. Durch regelmäßige, unangemeldete Kontrolluntersuchungen vor Ort wird sichergestellt, dass das hohe Qualitätsniveau kontinuierlich von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH als absolut unabhängige Stelle bestätigt wird. (BS)

## STÄRKUNG DER LEBENSMITTELKONTROLLE IN CHINA ODER (NEUDEUTSCH) FOOD SAFETY TRAINING FÜR CHINA

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Christine Kreh-Laino**  
Tel +49 6128 744-432  
Email: christine.kreh-laino@institut-fresenius.de

*Die Delegation beim Besuch des Hessischen Landeslabors*



Im Zuge der sich intensivierenden Handelsbeziehungen zwischen der EU und China unternehmen chinesische Qualitätssicherungsinstitute eigene Anstrengungen zur verbesserten Überwachung von Waren für den Export in die EU und auch nach Deutschland. Daher suchte das Qualitätstrainingzentrum der Provinz Zhejiang den Kontakt zur SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, um ein Trainingsprogramm für 15 Fachkräfte aus Akademien, Behörden und Überwachungsinstituten zur Kontrolle von Obst und Gemüse sowie von Fleisch- und Fischereiprodukten in Deutschland durchzuführen. Die Schwerpunkte der Schulung lagen auf dem Nachweis verschiedener Rückstände in der Nahrung wie beispielsweise Pestizidrückstände, Antibiotika und Hormone, die in der Landwirtschaft oder in der Vieh- und Fischzucht eingesetzt werden und hierzulande einer strengen Kontrolle unterliegen.

Die sehr interessierten Mitglieder der chinesischen Delegation besuchten von Anfang bis Mitte April verschiedene Standorte der SGS, darunter das Lebensmittellabor in Hamburg-Bergedorf und das Pestizidlabor am Berliner Standort. Am Hauptsitz von SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH in Taunusstein wurden sie in theoretischen Schulungen auf die Laborbesuche vorbereitet. Praktische Übungen fanden an der Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein sowie in den Laboren des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor in Kassel und der Hessenwasser in Darmstadt statt.

Die Trainees zeigten sich nicht nur von dem strahlend blauen Himmel über Deutschland begeistert; sie schätzten besonders den hohen Praxisbezug der Übungen und werden die neuen Erfahrungen bestimmt an ihre Kollegen in China weiter geben. (CKL)

# DEM QUALITÄTSSIEGEL AUF DER SPUR

Bereits zum zweiten Mal recherchierten Schülerinnen und Schüler zum Thema „INSTITUT FRESENIUS Qualitätssiegel“. Primäres Ziel dieser und weiterer geplanter, zukünftiger Veranstaltungen, die auf dem Projekt „Zeitung in der Schule“ (kurz: ZISCH) des Aachener IZOP-Instituts („Institut zur Optimierung von Lern- und Prüfverfahren“) basieren, ist es, verschiedene Interessen zu verknüpfen. Zum einen gibt es ein pädagogisches Interesse Schüler für ein Thema zu begeistern, sie darüber in einer lokalen Tageszeitung schreiben und sie erleben zu lassen, wie Zeitungsinhalte generiert und gestaltet werden. Zum anderen wird den Schülerinnen und Schülern INSTITUT FRESENIUS GmbH, und hier insbesondere das bekannte Qualitätssiegel inklusive der umfassenden Prüfmaßnahmen aus Verbrauchersicht nahe gebracht.

Am 27. März trafen sich in Hamburg-Bergedorf die Schüler der Klasse 10a des Bremer Gymnasiums Horn mit Standortleiter Dr. Roy Hörner und Division Manager Dr. Ulrich Ellinghaus. Beide informierten ausführlich über die INSTITUT FRESENIUS GmbH, das Siegel sowie den Siegelvergabeprozess und

Bakterien unter künstlichem Licht betrachten konnten.

An den Rundgang schloss sich ein kleiner Sensoriklehrgang zum Mitmachen an, der – zur Freude der Schüler – mit Schokolade durchgeführt wurde. Duft und Bissfestigkeit wurden ebenso analysiert wie Cremigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und Geschmackseigenschaften. Ein ab-

Ihr Ansprechpartner:  
**Dr. Ulrich Ellinghaus**  
 Tel +40 88 309 - 321  
 Email ulrich.ellinghaus@institut-fresenius.de

Die Klasse 10a des Bremer Gymnasiums Horn



Schaubild: Wie funktioniert die Siegelvergabe?



führten mit den Schülerinnen und Schülern eine Blindverkostung von Fruchtsaftgetränken durch. Im Anschluss führte Dr. Hörner durch das Labor. Während des Laborrundgangs besuchten die Schüler die Warenannahme sowie die Bereiche Mikrobiologie, Mikroskopie, Näschemie und Elementaranalytik, wo sie unter anderem verschiedenfarbige Nährböden mit

schließender Test offenbarte schließlich, wer von den Schülerinnen und Schülern fortan den Titel „Feinschmecker ehrenhalber“ tragen darf. Besiegelt wurde das Ganze mit einer Urkunde.

Der Tag wurde schließlich durch einen Kurzvortrag über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und der bei SGS INSTITUT



„Weser-Kurier“  
Ausgabe vom 16.08.2008

FRESENIUS GmbH beschäftigten Berufsgruppen abgerundet. Die interessierten Schüler hatten Gelegenheit zahlreiche Fragen zu stellen und Interviews für ihren Zeitungsartikel durchzuführen – wovon sie regen Gebrauch machten.

Der Multiplikationseffekt dieser Projektveranstaltung ist beachtlich. Die Reportagen wurden

am 16. Mai ganzseitig in einer Sonderbeilage des Weser-Kurier veröffentlicht, die allen Bremer Tageszeitungen beilag. Dadurch wurden laut Bremer Tageszeitungen AG bis zu 529.000 Leser aus Bremen und dem Niedersächsischen Umland erreicht. Das INSTITUT FRESENIUS Qualitätssiegel, das die Schüler als großes Poster mitnahmen, wurde – für alle Schüler und Lehrer deutlich sichtbar – im Bremer Gymnasium Horn ausgestellt.

Und die nächste ZISCH-Veranstaltung ist bereits geplant: Am 30. Oktober erwartet man den Besuch einer Lübecker Schulklasse. Auch dies wird bestimmt nicht der letzte Besuch gewesen sein. (BS)

Blick Intern

# NEUER WELTREKORD MIT 73.719 STARTERN

Ihr Ansprechpartner:  
**Heidi Schlegel**  
Tel: +49 6128 744-456  
E-Mail: heidi.schlegel@institut-fresenius.de

Das hat Deutschland noch nie gesehen: 73.719 Läuferinnen und Läufer starteten am 11. Juni 2008, 19:31 Uhr, in Frankfurt am Main beim 16. JP Morgan Chase Corporate Challenge. Sie kamen aus 2.589 Firmen, die wiederum aus rund 300 Städten und Gemeinden anreisten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von zehn Prozent. Mit dabei: SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH und 69 engagierte Läuferinnen und Läufer. Bereits zuvor traf man sich hoch motiviert und ein bisschen aufgeregt am 11. Juni vor dem Haupteingang des Laborgebäudes in Taunusstein um gemeinsam nach Frankfurt zu fahren.

Die Stimmung bei Ankunft an dem Rothschildpark war großartig und als um 19.31 Uhr der Startschuss fiel, waren die Läuferinnen und

Läufer der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH während der 5,6 km langen Strecke nicht mehr zu bremsen. Alle kamen erfolgreich ins Ziel und feierten anschließend bei reichlich Essen und Trinken ihren Erfolg. Bis zur Rückreise gegen 23.30 Uhr wurde ausgiebig diskutiert, Lauferfahrungen ausgetauscht und gefeiert. Denn wie auch im letzten Jahr standen Teamgeist und Spaß an erster Stelle.

### SIEG IM EUROMARATHON

Unsere Kollegin Kathrin Schröttke siegte beim Euromarathon in Görlitz und stellte mit 3 Stunden 14 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Respekt und herzlichen Glückwunsch. Die nächste Gelegenheit für sportliche Höchstleistungen bietet sich den SGS Teams beim MOPO Lauf und bei den Vattenfall Cyclastics.

Links: Das SGS INSTITUT FRESENIUS Team  
Rechts: Kathrin Schröttke im Ziel in Rekordzeit.



# ERFOLGREICHES OUTSOURCING MIT DEN STADTWERKEN MAINZ

Die Stadtwerke Mainz und SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH ziehen nach eineinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit Bilanz. Im Zuge der Konzentrierung auf Kerngeschäfte und Kernkompetenzen hatten die Stadtwerke Mainz den Betrieb der eigenen Analysenlabors eingestellt und alle Aufgaben auf SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH übertragen.

Noch vor zwei Jahren wurden eine Vielzahl von Dienstleistungen, die die Stadtwerke Mainz im Zuge der Trinkwasserversorgung benötigen, in eigenen Häusern erbracht. Heute übernehmen die Mitarbeiter der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH die gesamte Organisation und Verwaltung der Probenahmeplanung zur Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen. In Abstimmung mit den Stadtwerken Mainz entnehmen die Mitarbeiter des Außendienstes, der in die Akkreditierung der SGS Laboratorien eingebunden ist, selbstständig alle im Umfeld des Wasserwerksbetriebes und der Trinkwasserüberwachung erforderlichen Proben. Dies erstreckt sich von geplanten Routineproben über Sonderproben für Leitungsfreigaben, über spezielle Termine bei

Verbraucheranfragen bis hin zu witterungsabhängigen Monitoringprojekten. Bei SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH stehen dafür ausgebildete Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in einer 24 h Bereitschaft zur Verfügung. Die Analysen werden in den akkreditierten Laboratorien der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH mit modernster Technologie und unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen an Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse werden den Stadtwerken Mainz zeitnah online bereitgestellt. Darüber hinaus findet über verschiedene Schnittstellen der ständige Informations- und Datenaustausch mit den zuständigen Behörden statt. Die Basis dafür liegt in einer leistungsfähigen SAP-gestützten Prozesssteuerung und Datenverwaltung.

Voraussetzung für die Zusammenarbeit im sensiblen Bereich der Trinkwasserversorgung und Überwachung bilden ein hohes Maß an Kompetenz und Vertrauen bei den Partnern und die Bereitschaft, den besonderen betrieblichen Anforderungen und Rahmenbedingungen durch flexible Lösungen gemeinsam zu begegnen. (HSI)

Ihr Ansprechpartner:  
**Hellmuth Simon**  
Tel +49 6128 744-165  
Email: hellmuth.simon@institut-fresenius.de

## STATEMENT DER STADTWERKE MAINZ:

Die Stadtwerke Mainz bestätigen die hervorragende Zusammenarbeit mit SGS Institut Fresenius GmbH. In regelmäßigen Gesprächsroutinen finden alle relevanten Absprachen bezüglich der Themen der wasserchemischen Qualitätssicherung des Lebensmittel Nr.1 dem Trinkwasser statt. Somit profitiert auch jeder Kunde der Stadtwerke Mainz von dieser Zusammenarbeit.

# GRUNDFOS GMBH UND DEREN PARTNER ERHALTEN SGS-ZERTIFIKAT

Als erster Pumpenhersteller lässt die Grundfos GmbH ihre autorisierten Service Partner und Industriepartner von einer unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft prüfen. Den Auftrag dazu hat Grundfos der SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierungen mbH und Umweltgutachter erteilt. „Die Zusammenarbeit mit einer so erfahrenen Gesellschaft wie der SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierungen mbH und Umweltgutachter wird unser Qualitätsmanagement einen weiteren großen Schritt nach vorn bringen“, sagt Ralf Siekmann, Servicemanager bei Grundfos. „Das Prüfungsverfahren wird uns dabei helfen, die Stärken unserer Partner zu fördern und Schwächen zu beseitigen.“ Die autorisierten Service Partner übernehmen in ganz Deutschland den Service für Grundfos-Kunden aus Industrie und Wasserwirtschaft. Die Industriepartner arbeiten als regionale Handelspartner speziell für Betreiber industrieller Anlagen. Auch die grundfos-eigenen Servicecenter in Erkrath und der Service-Workshop in Wahlstedt werden sich anschließend der Überprüfung unterziehen.

Grundlage des SGS-Verfahrens sind zwei verschiedene Fragenkataloge. Der eine dient zur Prüfung der autorisierten Service Partner und zielt insbesondere auf ihre Leistungsfähigkeit in den Service-Dienstleistungen ab. Der andere richtet sich an die Industriepartner und betrachtet deren Vertriebs- und Marketingausrichtung. Beiden Katalogen gemein sind Qualitätsfragen, wie: Ist das Lager effizient und gut bestückt? In welchem Zustand befinden sich die Gebäude und Werkstätten des Unternehmens? Wie gut ist der Dienstleister erreichbar? Wie kommuniziert er nach außen? Anschließend stuft SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierungen mbH und Umweltgutachter die überprüften Unternehmen in die Kategorien Gold, Silber oder Bronze ein.

Ein Partnerunternehmen von Grundfos kann bereits auf Gold verweisen: Die Anton Diehl GmbH in Nephten. Die feierliche Übergabe des Zertifikats an den Betrieb erfolgte am 10. Juli 2008 durch Grundfos und die SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierungen mbH und Umweltgutachter. (DL)

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Diana Lange**  
Tel +49 40 301 01-513  
Email diana.lange@sgs.com

v. links n. rechts:  
Anton Diehl, Geschäftsführer Fa. Diehl, Bernd Budenbender, Fa. Diehl, Ralf Siekmann, Servicemanager Grundfos, Uwe Diehl, Fa. Diehl, Detlev Kreimeyer, Qualitätsmanager Grundfos, Herr Andreas Mäcke, Vertriebsleiter Partner Grundfos, Diana Lange, SGS-ICS Gesellschaft für Zertifizierungen mbH und Umweltgutachter, Wolfgang Eckhardt, Geschäftsführer Fa. Diehl



# TAG DER OFFENEN TÜR IN KÖLLIKEN

Ihr Ansprechpartner:

**Dr. Lutz Zabel**

Tel +49 163 6 68 81 79

+41 76 4 48 58 22

Email lutz.zabel@institut-fresenius.de

Ein knappes Jahr nachdem SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH über ein internationales Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für die Analytik beim Rückbau der Sondermülldeponie Kölliken erhalten hat, war es so weit: Am 8. Juli 2008 konnten wir einem ausgewählten Fachpublikum unser Probenahme- und Analytikkonzept sowie die Leistungsfähigkeit unseres neu errichteten Labors demonstrieren. Zum „Tag der offenen Tür“ waren Interessierte aus Schweizer Behörden und Ingenieurbüros auf das Gelände der SMDK in Kölliken geladen.

Dort war im Schweizer Kanton Aargau über Jahre Sondermüll verschiedenster Art und Herkunft abgelagert worden, bis die Entscheidung zur Schließung und Sanierung schließlich Mitte der 80er Jahre fiel. Seit Oktober 2007 ist SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH gemeinsam mit

tag ebenso im Fokus wie die tägliche Umsetzung der Vorgaben in die Praxis. Die Experten der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH und anderer Unternehmen gingen auf die Belastungen durch Chemie-Altlasten ein, auch zu den Themen Raum-schadstoffe und Luftmonitoring wurde referiert.

Besondere Beachtung fand der Vortrag über die Detektion der Inhalte von Betonfässern mittels zerstörungsfreier Werkstoffprüfung – gerade bei dieser Deponiesanierung eine unverzichtbare Technik, die von Andre Trostel von SGS Gottfeld NDT Service GmbH vorgestellt wurde. Reges Interesse fanden auch Präsentationen zur Revision der TVA und zu neuen Kriterien für Ablagerungen auf Deponien. Das häufig unterschätzte Kostenrisiko durch Altlasten bei Investitionsentscheidungen war ebenfalls Teil der Tagesordnung.

Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung unserer Laboreinrichtungen auf dem Programm. Dem Vortrag zum Sanierungskonzept der Sondermülldeponie Kölliken folgte ein Rundgang über die Deponie, bei dem die Teilnehmer ihre Eindrücke vertiefen konnten. Das Ergebnis des Tages der offenen Tür in Kölliken ist beachtlich. Unsere Gäste zeigten sich von den Vorträgen und der Leistungsfähigkeit unserer Labore mehr als beeindruckt und bewerteten den Tag durchweg sehr positiv: Berechtigte Hoffnungen auf neue Kunden für SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH aus der Schweiz. (HS)

*Das Fachpublikum nutzte die Chance zur Besichtigung der Deponie*



der IBL für die Probenahme sowie die Aufbereitung und Analyse des Probenmaterials, zum Zwecke der geregelten Entsorgung der so geborgenen Abfälle, verantwortlich.

Dr. Lutz Müller, Director der SGS Environmental Services, begrüßte die Kolleginnen und Kollegen und mehr als fünfzig geladene Gäste. Fachvorträge zum Analytikkonzept und dem Sanierungsziel der ARGE standen am Vormit-



# „ENERGY FOR YOUR BUSINESS“

## SGS auf der Hannovermesse

In diesem Jahr präsentierte sich die SGS Germany GmbH zum ersten Mal mit einem eigenen Messestand auf der HANNOVER MESSE. Unter dem Motto „ENERGY FOR YOUR BUSINESS“ hatten insgesamt vier Abteilungen Ihre Dienstleistungen auf die Themen Energieerzeugung und -lieferung abgestimmt. In diesem Umfeld konnte sich die SGS Germany GmbH als idealer Partner der Industrie darstellen. Reicht doch das Spektrum der Leistungen entlang der Wertschöpfungskette von der Unterstützung im Bereich Anlagenplanung, -bau und -betrieb bis zur Spezial-Zertifizierung für den Export.

Weiterhin bietet die SGS Gruppe umfassende Kompetenz in der Umweltanalytik, in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung sowie in der Quantitäts- und Qualitätskontrolle von Rohstoffen im Energiesektor. Dazu zählen Öl und Gas, zunehmend aber auch Agrargüter wie Raps bzw. Rapsöl. Die Weitsicht und Innovationskraft der SGS Gruppe zeigt sich ganz besonders auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Ob Bio-, Solar-, Windenergie, in allen Kernbereichen ist die SGS Gruppe international wie national maßgeblich beteiligt.

So herrschte denn rege Nachfrage an unserem Messestand. Entsprechend dem Stellenwert der HANNOVER MESSE, als größte Industriemesse weltweit, kamen unsere Besucher nicht nur aus sämtlichen Branchen der Energiewirtschaft, sondern auch von sämtlichen Kontinenten. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch einer 120 köpfigen Delegation afrikanischer Energieminister und Unternehmer. Der überwiegende Teil kannte die SGS Gruppe bereits aus dem eigenen Land, alle waren jedoch von der ungeheuren Vielzahl der angebotenen Dienstleistungen beeindruckt.

Zusammenfassend lässt sich der erste Auftritt der SGS Gruppe auf der HANNOVER MESSE als sehr erfolgreich bezeichnen. Dies gilt sowohl in Bezug auf die Quantität und Qualität der dort entstandenen Kontakte als auch im Hinblick auf ein zukünftiges Engagement. Das Fazit der Messebetreiber fiel nicht weniger positiv aus: Mit 200.000 Besuchern kamen 30% mehr als im Vergleichsjahr 2006 und 127.000 Top-Entscheider machten Hannover zum weltweit wichtigsten Treffpunkt von Wirtschaft, Forschung und Politik. (GS)

Ihr Ansprechpartner:  
**Gerd Schneider**  
 Tel: +49 40 30101-749  
 E-Mail: [gerd.schneider@sgs.com](mailto:gerd.schneider@sgs.com)

Gefragt: Der Stand der SGS auf der HANNOVER MESSE.



**VOM 30.09. BIS 02.10.2008 / HALLE 4.1, STAND D58**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wenn Sie einen Termin mit uns vereinbaren möchten, rufen Sie uns einfach unter +49 6128 744 245 an. Wir laden Sie gerne zur Messe ein.**

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH  
 Taunusstein - Berlin  
 +49 6128 744 245  
[de.qualitycontrol@sgs.com](mailto:de.qualitycontrol@sgs.com)  
[www.de.sgs.com/lifescience](http://www.de.sgs.com/lifescience)

**WHEN YOU NEED TO BE SURE**

**SGS**

# HIER TREFFEN SIE DIE SGS

Ihr Ansprechpartner:  
**Gerd Schneider**  
Tel: +49 40 30101-749  
E-Mail  
gerd.schneider@sgs.com

- Was /Topic:  **FISITA 2008**  
World Automotive Congress  
14. - 19.9.2008, München
- Was/Topic:  **HAUS DER TECHNIK**  
Außeninstitut der RWTH Aachen  
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen  
Münster-Spork + Braunschweig  
**EINSATZ DER  
COMPUTERTOMOGRAPHIE**  
23. - 24. September 2008, Essen
- Was /Topic: **SEMICON®**  
**Europa2008** **SEMICON EUROPE**  
7. - 9.10.2008, Stuttgart
- Was /Topic:  **IZB**  
CONNECTING CAR COMPETENCE.  
**IZB –  
INTERNATIONAL SUPPLIERS FAIR**  
29. - 31.10.2008, Wolfsburg
- Was /Topic:  **BRAU  
Beviale 2008** **BRAU BEVIALE 2008**  
12. - 14.11.2008, Nürnberg
- Was /Topic  **electronica** **ELECTRONICA 2008**  
11.11. - 14.11.2008, München

WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH!

## EUROPEAN BUSINESS AWARDS 2008

Am 11. März diesen Jahres blickten viele Unternehmen gespannt nach Paris. Im InterContinental Paris Le Grand wurde die feierliche Zeremonie zur Verleihung der European Business Awards 2008 begangen. Im Mittelpunkt standen insgesamt 60 Persönlichkeiten und Organisationen, die in 10 Kategorien nominiert waren. Für die Kategorie „The Business Leader of the Year Award“ war Matthias Oppermann, Managing Director der SGS Gruppe Deutschland bereits Ende 2007 nominiert und als Anerkennung mit dem begehrten „Ruban d'Honneur“ ausgezeichnet worden, gemeinsam mit Barbara J. Beck / EMEA Operations, Jean-Philippe Thierry/ AGF, Olli-Pekka Kallasvuo/Nokia, Mats

Jansson/SAS Group, Paul S. Walsh/Diageo plc und Sir Terry Leahy/Tesco PLC.

Mit dieser Auszeichnung würdigt die international besetzte Jury Persönlichkeiten aus der EU für deren unternehmerische Visionen und Impulse. Die SGS Gruppe Deutschland freut sich über den Erfolg von Matthias Oppermann, mit dessen Auszeichnung gleichzeitig das gemeinsame Schaffen und die Vision aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe Zustimmung erfahren.

Der „Business Leader of the Year Award“ des 11. März 2008 ging an Olli-Pekka Kallasvuo.

# SGS TRAINING UND SEMINARE

Unser Leistungsspektrum beinhaltet Basiswissen und Trainings für Fortgeschrittene in den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement sowie Integrierte Managementsysteme und Multi-Site-Certification. Des Weiteren bauen wir auch unsere branchenspezifischen Angebote ständig aus und können Ihnen mittlerweile Trainings in vielen neuen Bereichen anbieten:

- **AGRAR**
- **ARBEITSSICHERHEIT**
- **AUTOMOTIVE NEU!**
- **CALLCENTER NEU!**
- **DIENSTLEISTUNG NEU!**
- **FORST & HOLZ**
- **GESUNDHEIT**
- **LEBENSMITTEL**
- **TRANSPORT**

Nutzen Sie auch die Möglichkeit unserer individuelle In-house-Seminare, die auf die konkrete Situation in Ihrem Unternehmen und die Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter abgestimmt sind. Unser Full-Service-Angebot: Begleitung Ihres Projektes über den gesamten Prozess. Auch Unterstützung bei einzelnen Fragestellungen ist möglich. Flexibilität wird bei uns groß geschrieben! (KH)

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Kerstin Holzheuer**  
 Tel +49 40 30101-582  
 Email info@sgs-training.de

	Termin	Stadt	Termin	Stadt	Termin	Stadt	Termin	Stadt	Preis
<b>Qualitätsmanagement</b>									
Grundlagentraining	10. Sep.	Hamburg	8. Okt.	Kassel	5. Nov.	Deidesheim	8. Dez.	Hamburg	335,00 €
Interner Auditor	11. – 12. Sep.	Hamburg	9. – 10. Okt.	Kassel	6. – 7. Nov.	Deidesheim	9. – 10. Dez.	Hamburg	645,00 €
Kombi	10. – 12. Sep.	Hamburg	8. – 10. Okt.	Kassel	5. – 7. Nov.	Deidesheim	8. – 10. Dez.	Hamburg	915,00 €
Lead Auditor (IRCA)	22. – 26. Sep.	Hamburg							1465,00 € + 160,00 € Prüfung
Qualitäts-Refresher	20. – 21. Okt.	Hamburg	4. – 5. Dez.	Kassel					540,00 €
<b>Umweltmanagement</b>									
Grundlagentraining	15. Sep.	Hamburg	10. Nov.	Speyer					365,00 €
Interner Auditor	16. – 17. Sep.	Hamburg	11 – 12. Nov.	Speyer					699,00 €
Kombi	15. – 17. Sep.	Hamburg	10. – 12. Nov.	Speyer					999,00 €
Lead Auditor (IRCA)	27. – 31. Okt.	Hamburg							1599,00 € + 160,00 € Prüfung
Struktur des deutschen Umweltrechts	18. – 19. Sep.	Hamburg							730,00 €
Umwelt-Refresher	2. – 3. Dez.	Hamburg							590,00 €
„Verantwortung der Führungskräfte im Umweltmanagement“	4. – 5. Dez.	Hamburg							790,00 €
<b>Integrierte Managementsysteme</b>									
„Integrierte Managementsysteme in der Auditierung“	11. – 12. Nov.	Hamburg							635,00 €
„Interner Auditor für integrierte Managementsysteme“	13. – 14. Nov.	Hamburg							635,00 €
Multi-Site-Certification	10. Nov.	Hamburg							360,00 €

weitere Termine auf Anfrage oder unter [www.sgs-training.de](http://www.sgs-training.de)

GUTSCHEIN

**50,- €\***

\* Gültig für alle SGS-Trainings unter [www.sgs-training.de](http://www.sgs-training.de) bis 31.12.2008. Pro Person und Training kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

**IHR GUTSCHEIN CODE**

**- P0108 -**

Bitte bei Ihrer Online-Anmeldung diesen Gutschein Code eintragen oder Ihren Gutschein zusammen mit dem Anmeldeformular faxen.

**WWW.SGS-TRAINING.DE**

KONTAKT: Kerstin Holzheuer - t: +49 40 30101-582 - f: +49 40 30101-951 - info@sgs-training.de  
 SGS Germany GmbH - Raboisen 28 - 20095 Hamburg

WHEN YOU NEED TO BE SURE

**SGS**

## Mitmachen und Gewinnen

# PREISRÄTSEL

Sie haben das Lösungswort „erarbeitet“?  
Dann schnell diese Seite ausfüllen und

- per Fax an die Redaktion senden  
+49 040 30 10 1-956
- oder das Lösungswort per Email an  
maike.luedicke@sgs.com senden.

Bitte geben Sie an, wie wir Sie im Falle  
Ihres Gewinnes kontaktieren können.

Einsendeschluss ist der 01.10.2008.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Mitarbeiter der SGS Gruppe Deutsch-  
land sind von der Teilnahme ausge-  
schlossen.

## In dieser Ausgabe verlosen wir ein ADAC- PKW-Intensiv-Fahrsicherheitstraining



### Trainingsinhalte:

- Lenk- und Blicktechnik im Slalomparcour
- Verschiedene Bremsmethoden auf griffigen und glatten Fahrbahnbelägen
- Bremsen und Ausweichen vor Hindernissen
- Kurvenfahren in der Kreisbahn, „Fliehkräfte“ entdecken; Erprobung von Gegenmaßnahmen beim Über- und Untersteuern des Fahrzeugs
- Ergänzung des fahrpraktischen Teils durch Gespräche über Themen wie verschiedene Bremsmethoden oder Fragen zur Fahrphysik (Wirkung von ABS und ESP etc.)
- Aufgreifen psychologischer Fragen wie Auswirkungen von Stress und Ablenkung auf das Reaktionsvermögen.

Trainingsort und Datum kann der Gewinner selbst bestimmen!

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Wörter. Der jeweilige Anfangsbuchstabe ergibt einen Buchstaben des Lösungswortes.

Lösungswort:

— — — — —  
1 2 3 4 5 6 7 8

1. Zum Thema Sterilproduktion nutzt SGS zwei Systeme zur ...
2. Kathrin Schröttke gewann in Rekordzeit den ...
3. Eine chinesische Delegation besuchte die Europa Fachhochschule in ...
4. Für die Stadtwerke Mainz leisten wir auch witterungsabhängige ...
5. Welchen Titel dürfen Schüler nach unserem Sensoriklehrgang tragen?
6. Der Segelexperte Thomas Ross war 12 Jahre im ...
7. Poly-Clip Produkte wurden auch gemäß ..... 2002/72 überprüft.
8. Die HANNOVER MESSE ist die weltgrößte ...

Adresse/Firmenstempel

# RÄTSELGEWINNER



Links: Dr. Andreas Zumdick (Life Science Services)  
Rechts: Gewinner Dr. Hansjoerg Sinn  
von der Bayer CropScience AG

Aus den zahlreichen Zuschriften, die in der Redaktion der proof eingetroffen sind, wurde wieder ein glücklicher Gewinner ermittelt: Dr. Hansjoerg Sinn von der Bayer CropScience AG.

Auf diesem Wege gratulieren wir Herrn Sinn noch einmal ganz herzlich zum Gewinn des tragbaren DVD-Players von PHILIPS!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an Dr. Andreas Zumdick (Abteilung Life Science Services), der die Preisübergabe so toll organisiert hat.

Wenn Sie auch einmal gewinnen möchten, räteln Sie einfach in dieser Ausgabe wieder mit! Es lohnt sich!

## proof

IMPRESSUM 2/2008, August 2008

**AUFLAGE:** 4.700 Exemplare

**HERAUSGEBER:** SGS Société Générale de Surveillance Holding (Deutschland) G.m.b.H.

Im Maisel 14 · D – 65232 Taunusstein

Telefon: +49 6128 744-270 · Fax: +49 6128 744-9400

**REDAKTION:** Gerd Schneider (GS), Stefan Leutner (SL), Dr. Jochen Dobberstein (JD), Welf Bothner (WB), Diana Lange (DL), Dr. Ulrich Ellinghaus (UE), Birgit Schlicke (BS), Christine Kreh-Laino (CKL), Hellmuth Simon (HSI), Heidi Schlegel (HS), Kerstin Holzheuer (KH)

**TITELBILD:** www.segel-bilder.de

**WEITERE REDAKTIONSMITARBEITER:** Florentine Kramer, Maïke Lüdicke, Petra Stemmler

**LEITUNG:** Gerd Schneider (GS) · Telefon: +49 40 30101-749

Fax: +49 40 30101-956 · E-Mail: gerd.schneider@sgs.com

**ONLINE-SERVICE IM INTERNET:**

http://www.de.sgs.com

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS